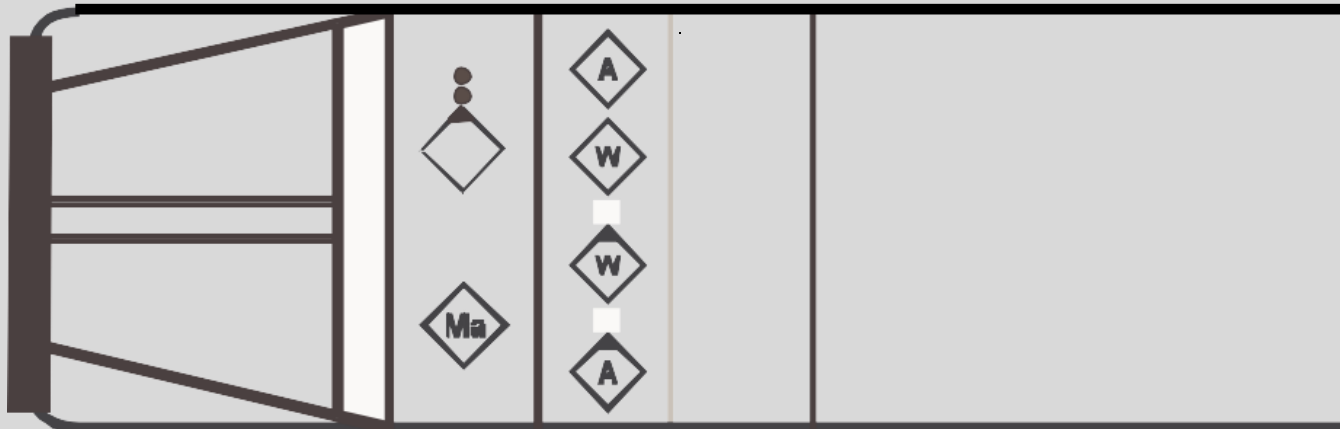


**Allgemeine Hinweise
für die Teilnehmer
an Leistungsvergleichen**

Achtung!

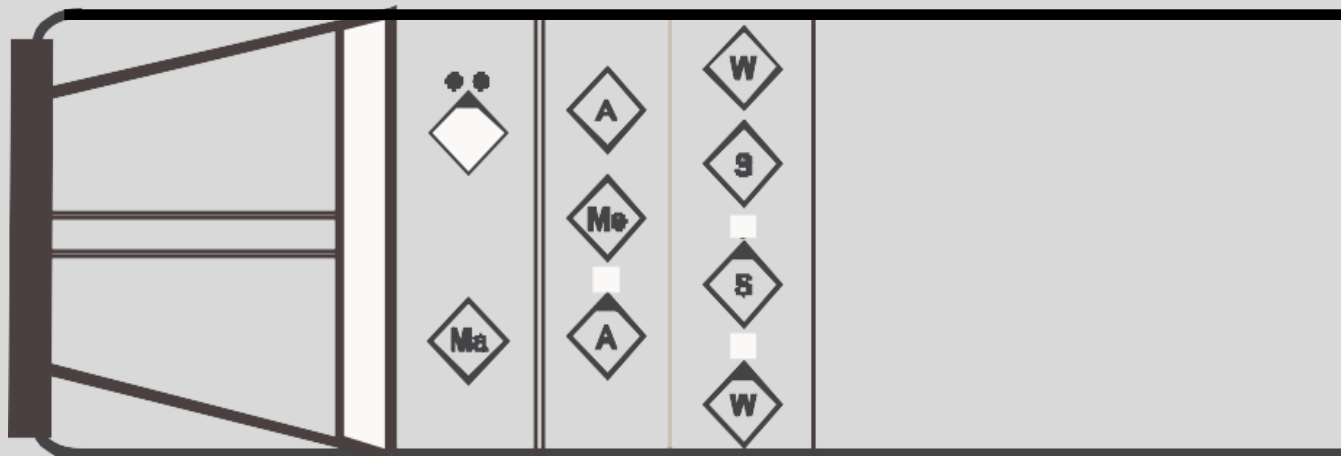
Lage und Auftrag können von den Beispielen
abweichen.

Sitzordnung Fahrzeug mit Staffelbesatzung





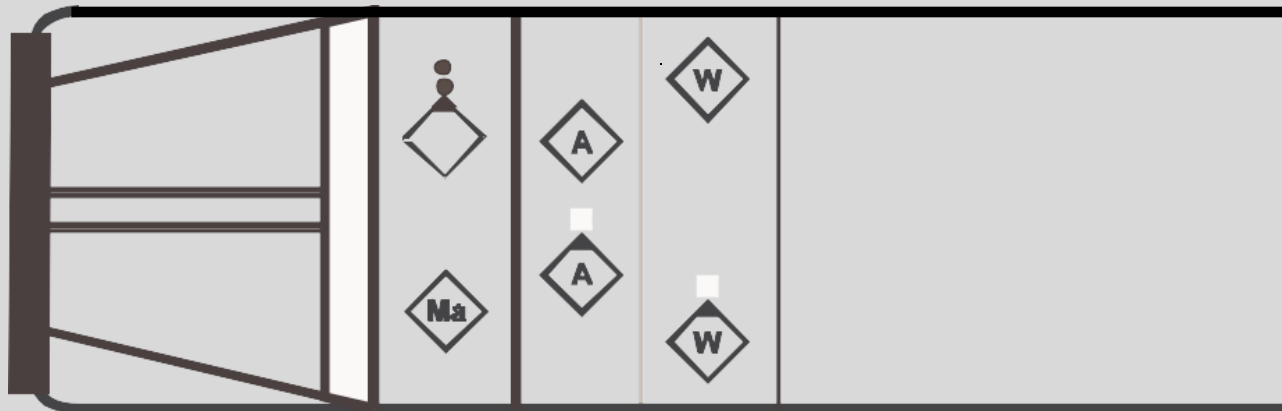
Sitzordnung Fahrzeug mit Gruppenbesatzung



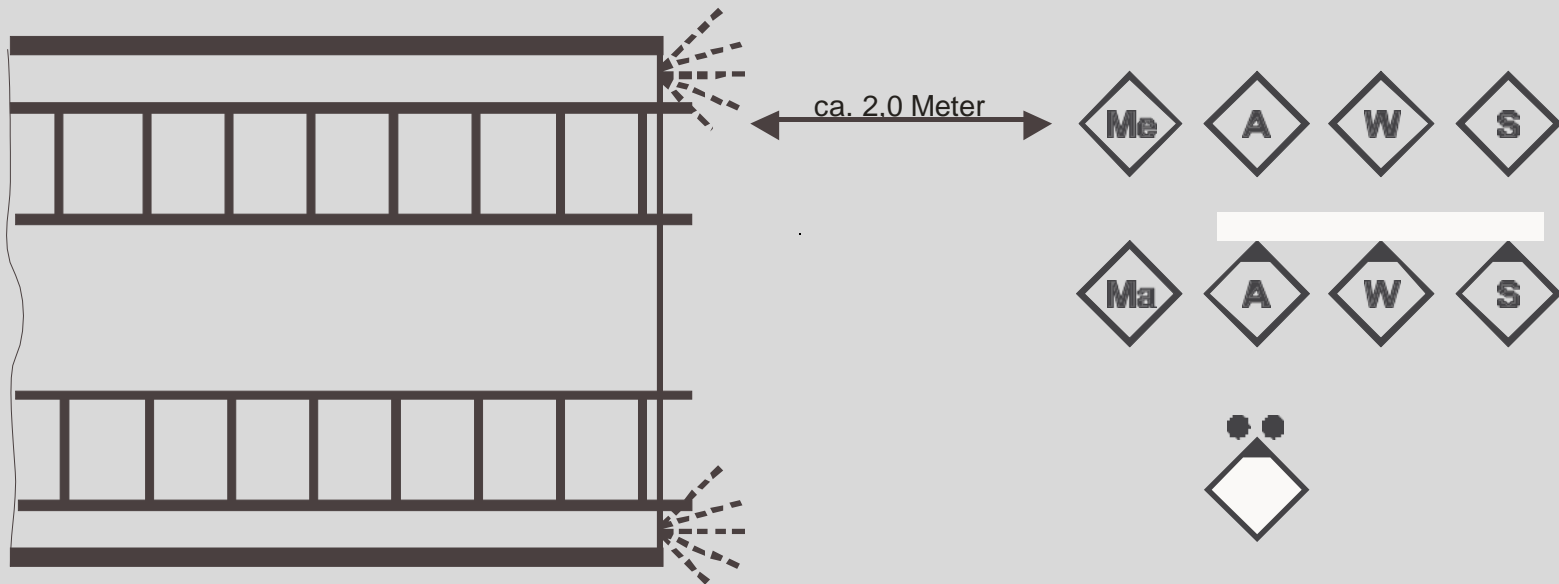


Sitzordnung

Gruppenfahrzeug mit Staffelbesatzung



Antreteordnung



Wahl des Verteilers

Bei Fahrzeugen mit bereits an die B-Schlauchleitung angekuppeltem Verteiler nimmt der Angriffstrupp die s e n Verteiler vor, sofern die Länge der B-Schlauchleitung ausreicht und gibt das Kommando:

„Wasser Marsch!“

Ansonsten verlegt der Wassertrupp die B-Schlauchleitung, kuppelt den Verteiler an und und gibt das Kommando: „Wasser Marsch!“

Der Grp/StffFhr sollte die Art des Verteilers befehlen.

Handhabung des CM-Strahlrohrs



Der Truppmann kuppelt und hält das CM-Strahlrohr.

Die Entfernung des Mundstückes erfolgt nur auf Befehl des Einheitsführers.

Bei Gebrauch eines Hohlstrahlrohres darf die Durchflussmenge nur auf Befehl des Einheitsführers geändert werden.

Trageweise des Standrohrs



Die Klauenmutter muss bis zum unteren Anschlag heruntergeschraubt sein.

Inbetriebnahme des Unterflurhydranten



Das Standrohr wird nach Entfernen des Klauendeckels und Reinigung des Sitzes in den Unterflurhydranten eingesetzt und durch Rechtsdrehen mit dem Griff festgezogen.

Ein Abgang am Standrohr wird geöffnet.

Danach wird mit dem Unterflurhydrantenschlüssel der Hydrant geöffnet (bis zum Anschlag aufdrehen und anschließend eine halbe Umdrehung zurück!) und gespült.

Verlegen der B-Schlauchleitung

Die Wasserversorgung wird bei Löschfahrzeugen mit Löschwasserbehälter zuerst **vom Löschfahrzeug zum Verteiler** und danach **zwischen Löschfahrzeug und Wasserentnahmestelle** verlegt.

Bei Löschfahrzeugen ohne Löschwasserbehälter **kann** dies lagebedingt auch in umgekehrter Reihenfolge erfolgen.

Ankuppeln der B-Schlauchleitung am Verteiler



Vornahme 1. Rohr bei der Staffel

Der Angriffstrupp **kuppelt den C-Druckschlauch an den Verteiler an** und verlegt die Schlauchleitung vom Verteiler zum befohlenen Ziel, sofern kein Schlauchtrupp zur Verfügung steht. Er stellt ausreichend Schlauchreserve sicher und kuppelt außerhalb des Gefahrenbereichs das Strahlrohr an.

Der Angriffstruppführer gibt nun das Kommando: „1. Rohr Wasser Marsch!“

Wann meldet sich der WT einsatzbereit?

Der **Wassertrupp** stellt die Wasserversorgung vom Löschfahrzeug zum Verteiler und zwischen Löschfahrzeug und Wasserentnahmestelle her.

Er kuppelt den Verteiler an die B-Schlauchleitung an.

Danach meldet er sich ausgerüstet „einsatzbereit“.

Bei der Staffel muss der Wassertrupp zunächst noch den Verteiler für den Angriffstrupp öffnen.

Wer muss wann ein Handzeichen geben?





1. Ma nach „*Wasser-Marsch!*“
2. Bediener am Verteiler nach „*Erstes Rohr - Wasser-Marsch!*“
3. ST nach „*Erstes Rohr - Wasser-Marsch!*“ vor dem Verlegen des zweiten C-Schlauchs.
4. Ma nach „*Wasser-Halt!*“ vor dem Schlauchwechsel.
5. Ma nach „*Wasser-Marsch!*“ nach dem Schlauchwechsel.

Kuppeln der Saugleitung



Nach dem Kuppeln von zwei Saugschläuchen treten alle Feuerwehrangehörigen in Blickrichtung zur Pumpe neben die am Boden liegende Leitung an der der Wasser abgewandten Seite, gehen vorwärts zur neuen Position, treten wieder über die Leitung und führen einen erneuten Kupplungsvorgang durch.



Sobald alle Saugschläuche gekuppelt, die Ventil- und gegebenenfalls die Halteleine angebracht sind, kommandiert der Wassertruppführer „Saugleitung hoch!“

Wassertrupp, Schlauchtrupp und Maschinist heben die Saugleitung hoch. Der Maschinist kuppelt die Saugleitung an der Feuerlöschkreiselpumpe an und gibt das Kommando „Fertig!“.

Hiernach kommandiert der Wassertruppführer „Saugleitung zu Wasser!“

Der Mastwurf

